

Baden, Bruck/L.-Schwechat und Mödling**Nr. 2/2024**

- LK NÖ WhatsApp Infoseite
- **AMA VOK Infoveranstaltungen**
- Unterstützungsaktion Pheromonfallen
- **Petition EU-Entwaldungsverordnung**
- AckerkulTOUR 2024
- Veranstaltungen und Sprechtag



**Da können wir
unbeschwert sein.**

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at

ACHTUNG!

Die Büros der Bezirksbauernkammern sind an folgenden Fenstertagen ganztägig geschlossen:
10. Mai, 31. Mai und 5. Juni 2024

Aktuelle Kurzinformationen der Landwirtschaftskammer NÖ per WhatsApp

Über den WhatsApp Kanal der Landwirtschaftskammer NÖ werden rund dreimal pro Woche **aktuelle fachliche Kurzinformationen aus allen Fachbereichen | wichtige Termine und Fristen | Fachinformationsblätter | offizielle Aussendungen und Mitteilungen**

an die Abonnenten per WhatsApp übermittelt.

Der Kanal beinhaltet keine Chatfunktion, sondern dient lediglich der raschen, aktuellen Informationsweitergabe an Bäuerinnen und Bauern. Das Abo kann jederzeit auch wieder gelöscht werden. Die Telefonnummern der Abonnenten bleiben zur Gänze – auch für die Landwirtschaftskammer NÖ – anonym. Voraussetzung ist, dass WhatsApp am Handy bereits installiert ist und genutzt wird. Sobald der Kanal abonniert ist, werden die Kanalinfos in WhatsApp unter dem Reiter „Aktuelles“ (unterhalb der Statusmeldungen) angezeigt – nicht im Chat, wie das z.B. bei WhatsApp Gruppen ist.

WhatsApp muss im Vorfeld auf dem Handy installiert sein.

QR-Code mit der Handykamera scannen, WhatsApp anklicken und Link öffnen klicken



<https://whatsapp.com/channel/0029VaMc-vMh6mYPO8jtwpw2a>

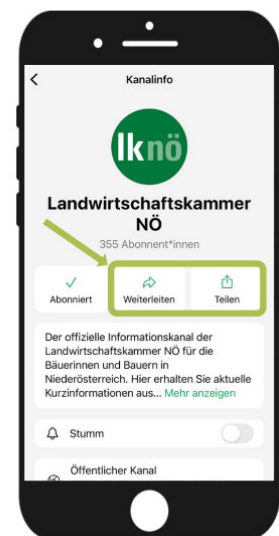
Rechts oben **Abonnieren** anklicken



Rechts oben **Benachrichtigungen aktivieren** anklicken



Kanal mit Berufskolleg:innen teilen: das Iknö Logo oben anklicken und weiterleiten oder teilen

**Feldtag „SoilEvolution“ 4. - 6. Juni 2024**

Vom 4. bis zum 6. Juni findet in Umbach (3382) im Dunkelsteinerwald die zweite Ausgabe der **„SoilEvolution – die Fachveranstaltung für Bodenfruchtbarkeit und Bodenaufbau“** statt.

Die SoilEvolution bietet ein im deutschsprachigen Raum noch nie dagewesenes Weiterbildungskonzept. An einem Ort können sich Landwirt:innen und Berater:innen an drei Tagen bei über 30 Vorträgen, täglich 6 Workshops, einer großen moderierten Bodenprofilgrube, Praktikerforen und täglichen Direktsaatvorführungen rund um das Thema Bodenfruchtbarkeit fortbilden



Zusätzlich zum Rahmenprogramm bietet das Ausstellergelände einen Messecharakter, wo sich die Besucher bei Ausstellern aus den Bereichen Landtechnik, Düngung, Bodenhilfsstoffe, Pflanzenschutz, Beratung und Dienstleistungen informieren können.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden sie unter: www.soilevolution.com

Infoveranstaltung – AMA Vor-Ort-Kontrolle und Flächenmonitoring

Im Zuge der neuen GAP-Periode ab 2023 erfolgte seitens der AMA aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben auch eine Adaptierung des Kontrollwesens. So wurde unter anderem das Flächenmonitoring etabliert, in dessen Rahmen die Einhaltung diverser Maßnahmeninhalte durch Auswertung von Satellitenbildern beurteilt werden.

Die Bezirksbauernkammern bieten daher in Zusammenarbeit mit der Agrarmarkt Austria **Informationsabende** zu diesem Thema an. Referenten der AMA werden darstellen, welche Kontrollen weiterhin vor Ort erfolgen müssen, wie das Flächenmonitoring mit Auswertung der Satellitenbilder abläuft und wie man sich als Landwirtin oder Landwirt bei Betroffenheit durch das Flächenmonitoring einbringen und auf Feststellungen korrekt reagieren kann.

Datum	Uhrzeit	Ort
Dienstag, 28. Mai 2024	19 Uhr	Klosterghasthof, 2532 Heiligenkreuz
Mittwoch, 29. Mai 2024	19 Uhr	Gasthaus Prinz, 2465 Höflein

Nutzen Sie dieses Angebot um sich aus erster Hand über den Ablauf von Betriebskontrollen und Flächenmonitoring zu informieren und viele offene Fragen zu klären! Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung** im Sekretariat **unbedingt notwendig!**

Webinar – Sicherheit bei Aufzeichnungen

Mit Beginn der neuen Förderperiode 2023 beinhalten einige ÖPUL-Maßnahmen auch wieder spezielle Aufzeichnungsverpflichtungen. Speziell bei der Teilnahme an mehreren Maßnahmen kann das schnell sehr unübersichtlich und verwirrend werden. Mit dem **Webinar „Sicherheit bei Aufzeichnungen – von der Fläche bis zur Tierhaltung“** bieten wir einen kompakten Überblick über die Anforderungen der einzelnen Maßnahmen, wie eine einfache Dokumentation erfolgen kann und welche technischen Hilfsmittel ihnen zur Verfügung stehen.



Termin: **Montag 17. Juni, 19 Uhr**
Ort: **Online von zu Hause**

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung** im Sekretariat Ihrer Bezirksbauernkammer bis Freitag, den 14. Juni 2024 **unbedingt erforderlich**. Der Teilnahmelink wird Ihnen nach erfolgter Anmeldung zugesendet.

NÖ-Zuschuss für Cultan-Düngeverfahren

Die NÖ Landesregierung hat eine Richtlinie zur Unterstützung des Cultan-Düngeverfahrens auf landwirtschaftlichen Flächen in NÖ beschlossen. Durch eine effiziente Stickstoffdüngung mit geringen Verlusten bei der Ausbringung soll ein Beitrag zum Schutz von Klima und Umwelt geleistet werden.

Folgende **Fördervoraussetzungen** gelten:

- Betriebssitz und gedüngte Flächen liegen in NÖ
- Teilnahme an einer ÖPUL-Maßnahme
- **Teilnahmefläche:** mind. 2 ha/Betrieb
- **Förderhöhe:** 80 €/ha gedüngter Ackerfläche im Cultan-Verfahren

Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Juni 2024 online auf der Homepage der LK NÖ möglich. Detaillierte Informationen zur Förderabwicklung erhalten Sie ebenfalls online unter noe.lko.at.

Unterstützungsmaßnahme für das Versetzen von Pheromonfallen in Zuckerrüben

Analog zu vorigem Jahr gibt es auch 2024 eine Unterstützungsmaßnahme für das Versetzen von Pheromonfallen in Zuckerrübenbeständen zur Abwehr bzw. Eindämmung des Derbrüsselkäferbefalls. Folgende Vorgaben sind zu erfüllen:

- Gefördert werden nur Fallen, die in aktuellen Zuckerrübenfelder versetzt werden – nicht in den Altbeständen (=Zuckerrübenfelder 2023)
- Die Mindestteilnahmefläche beträgt 1 ha Zuckerrübe.
- Es können auch nur einzelne Schläge beantragt werden, sofern in Summe 1 ha erreicht wird.
- **Je Hektar Zuckerrübenfläche sind mindestens 15 Pheromonfallen aufzustellen**
- Nachweise über den Bezug der Fallen (Eintragen in der Liste bei der Abholung/Ausgabe)
- Aufzeichnungen über das Datum der Anlage, die betroffenen Schläge und die Anzahl der versetzten Fallen sowie das Datum des Entfernens der Fallen sind zu führen. Zusätzlich ist eine Handyfotodokumentation anzuraten.
- Bei notwendigem Umbruch der Fläche ist eine lückenlose Dokumentation vorzulegen (Saatgutbezug, Schadensmeldung Hagelversicherung, Fotos,)
- Versetzte Fallen sind nach Gebrauch verlässlich zu entfernen und bis zum Ende des Rübenjahres aufzubewahren. Im Falle einer Kontrolle sind diese vorzuweisen.
- **Prämienhöhe:** EUR 150,-/ha. Sollte die Obergrenze überschritten werden, kommt es zu einer aliquoten Kürzung.

Die Beantragung ist im Zeitraum 29. April – 31. Mai 2024 im AMA-Portal (eama.at) nach erfolgreichem Einstieg mit ID-Austria möglich. Die Bezirksbauernkammern unterstützen bei der Antragstellung. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.

Hinweis auf Biodiversitätsmaßnahmen

Um die vielfältigen Leistungen der Bäuerinnen und Bauern zum Thema Biodiversität auch der Bevölkerung stärker sichtbar zu machen, wurden bei den Biodiversitätsschulungen bereits spezielle Tafeln und Transparente vorgestellt. Interessierte Landwirtinnen und Landwirte können einzelne Maßnahmen so für einen begrenzten Zeitraum (2-4 Wochen) ausschildern und somit in der Öffentlichkeit sichtbar machen. Dafür kommen neben den klassischen Biodiversitätsflächen natürlich auch alle anderen Arten von Biodiversitätsförderung in Frage. Beispiele dafür wären alle Formen von Landschaftselementen wie Windschutzanlagen, Hecken, Einzelbäumen oder Trockensteinmauern; Feuchtstellen oder absichtlich offengehaltene Stellen in Ackerflächen; mehrjährige Holzstöße und noch viele weitere Biodiversitätshotspots. Auch gegen den „Wandertourismus“ auf Biodiversitätsstreifen im Siedlungsgebiet haben sich die Informationstafeln bewährt. Allerdings ist besonders dort auf eine „robuste“ Montage zu achten. Die Transparente und Tafeln liegen im Büro in Baden und Bruck auf und können dort abgeholt werden!



Feldtafeln – Landwirtschaftliches Wissen im Querformat



Kulturinfotafeln am Feldrand bieten die Möglichkeit, Spaziergänger und Radfahrer über die dort angebauten Kulturen zu informieren. Es gibt Tafeln für **23 verschiedene Kulturen**.

Die Tafeln (Aluverbundplatte, Format 59 cm x 84 cm) kosten **EUR 15,-** pro Stück und können unter www.landwirtschaft-verstehen.at/shop jederzeit bestellt werden.

ÖPUL-Weiterbildung – Onlinekurse

Viele Maßnahmen im ÖPUL 2023 schreiben als Maßnahmeninhalt die Erfüllung von Weiterbildungsstunden bis Ende 2025 bzw. 2026 vor. Zur Erinnerung ist in der folgenden Tabelle dargestellt, welche ÖPUL-Maßnahme wie viele Weiterbildungsstunden vorgibt und bis wann diese Stunden zu absolvieren sind:

Maßnahme	Stunden- ausmaß	Zeitraum
Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB)	3	bis 31.12.2025
Biologische Wirtschaftsweise (Bio) *	3 + 5	bis 31.12.2025
Vorbeugender Grundwasserschutz Acker (GWA)	10	bis 31.12.2026
Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel (EEB)	3	bis 31.12.2025
Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland (HBG)	5	bis 31.12.2025

Bei Teilnahme an den Monitoring-Zuschlägen im Rahmen von UBB und Bio ist zusätzlich eine Einschulung für das Monitoring zu absolvieren. Dieses wird vom ÖKL angeboten. Die Teilnehmer werden direkt informiert.

Die Weiterbildungsverpflichtung bei BIO unterteilt sich in **3 Stunden zu biodiversitätsrelevanten Themen** (analog zu UBB) und zusätzlich **5 Stunden zu biorelevanten Themen**. Achten Sie daher bei den Kursausschreibungen bzw. der Anmeldung zu BIO-Weiterbildungen genau für welchen Bereich die Kursanrechnung erfolgt.

Als wertvolle Ergänzung zu den klassischen Präsenzkursen, die in den Wintermonaten abgehalten wurden bzw. weiterhin angeboten werden, steht Ihnen für alle Maßnahmen auch ein **Online-Kursangebot** zu Verfügung, mit dem zumindest Teile der Weiterbildungsverpflichtung erfüllt werden können. Sie können Ihre Weiterbildungsstunden somit bequem orts- und zeitunabhängig von zu Hause aus absolvieren. Die zu Verfügung stehenden Online-Kurse sowie Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage des LFI NÖ (noe.lfi.at) unter dem Reiter Onlinekurse.



Als weiteres Service wird die LK Niederösterreich in Kürze alle Teilnehmer:innen mit offenen ÖPUL-Weiterbildungen per Mail zu jeweils passenden Onlinekursen einladen.

Verpflichtende Pflanzenschutzgeräteüberprüfung

Die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln ist nur mit wiederkehrend überprüften Pflanzenschutzgeräten zulässig. Das Prüfintervall beträgt drei Jahre. Kontrollieren Sie dahingehend Ihren letzten Prüfbericht bzw. die Plakette am Pflanzenschutzgerät, wann die nächste Inspektion in einer autorisierten Fachwerkstätte notwendig ist.



Die Prüftermine in den Bezirken beginnen demnächst. Vereinbaren Sie daher bei Bedarf einen Termin:

LGH Guntramsdorf (02236/53784-26)	1.07. – 5.07.2024	Gebläsespritzen
LGH Prellenkirchen (02145/2375)	13.05. – 24.05.2024 10.06. – 14.06.2024	Feldspritzen Gebläsespritzen
LGH Schwadorf (02230/29003-2860)	17.06. – 21.06.2024	Gebläsespritzen

EU-Waldpolitik muss nachhaltige Bewirtschaftung ermöglichen

Die neue EU-Entwaldungsverordnung und das Gesetz zur Wiederherstellung der Natur sind fernab jeder Realität und bewirken letztendlich das Gegenteil von dem, was man eigentlich erzielen wollte, nämlich den Schutz der Wälder. Hinzu kommen wirtschaftliche Verluste, weil das Holz nicht mehr genutzt werden darf, sondern im Wald verrottet.

Die „Charta für eine selbstbestimmte Waldbewirtschaftung“ ist zugleich der Startschuss für eine europaweite Petition gegen überzogene EU-Regelungen in der Forstwirtschaft.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit der Petition!

Hier geht's zur Petition: <https://openpetition.eu/!qtmdr>



Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Petition auch mittels aufgelegter Unterschriftenformulare in den BBK'n zu unterstützen. Wir ersuchen um eine breite Streuung der vorliegenden Petition.

Weiters kann auch das beigefügte Unterschriftenformular am Ende des Rundschreibens verwendet werden (unterschriebene Seiten dann bitte in Ihre BBK bringen).

Stallpflicht für Geflügel aufgehoben

Die sektorale Stallpflicht wurde mit 18. April 2024 aufgehoben. Weiterhin sind aber Gemeinden als **"Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko"** ausgewiesen.

Bezirk Bruck/Leitha: gesamter Bezirk

Bezirk Baden: Baden, Ebreichsdorf, Günselsdorf, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Mitterndorf an der Fische, Oberwaltersdorf, Pfaffstätten, Pottendorf, Reisenberg, Schönau an der Triesting, Seibersdorf, Tattendorf, Teesdorf, Traiskirchen, Trumau

Bezirk Mödling: Achau, Biedermannsdorf, Brunn am Gebirge, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Henersdorf, Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf

Für diese Gemeinden gelten für alle geflügelhaltenden Betriebe vorbeugende Schutzmaßnahmen:

- Enten und Gänse sind von anderem Geflügel getrennt zu halten. Ein direkter bzw. indirekter Kontakt ist auszuschließen.
- Geflügel ist durch Netze, Dächer, horizontal angebrachtes Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen, oder die Fütterung und Tränkung der Tiere erfolgt nur im Stall oder einem Unterstand, der das Zufiegen von Wildvögeln möglichst verhindert.
- Wildvögeln dürfen nicht mit Futter oder Wasser, das für das Geflügel bestimmt ist, in Kontakt kommen. Die Ausläufe müssen gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezaunt sein.
Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.
- Der Behörde (der Amtstierärztin/dem Amtstierarzt) ist zu melden, wenn beim Geflügel ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme um mehr als 20% oder ein Abfall der Eierproduktion um mehr als 5 % für mehr als zwei Tage besteht, oder wenn die Sterberate höher als 3 % in einer Woche ist.

Arbeitskreis Rindermast – Gemeinsam Erfolgreich

Rindermastbetriebe stehen immer wieder vor großen Herausforderungen. Die Arbeitskreis-Beratung ist ein spezielles Bildungsangebot, das ganz auf die Bedürfnisse der Mitglieder ausgerichtet ist.

Ein wichtiges Ziel ist die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit mittels einer Betriebszweiganalyse anhand der eigenen Betriebszahlen, gemeinsam mit gleichgesinnten Mitgliedern.

Der Arbeitskreis bietet ein, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmtes, Weiterbildungsprogramm und steht allen Betrieben offen, unabhängig von der Größe, Wirtschaftsweise oder der Erwerbsform.

Die Bezirksbauernkammern planen, auch im südlichen Niederösterreich einen Arbeitskreis Rindermast zu gründen. Möchten auch Sie ein Teil des Arbeitskreises werden, melden Sie sich in Ihrer zuständigen Bezirksbauernkammer.

Alle Interessenten werden in den nächsten Wochen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Weitere Informationen unter www.arbeitskreise.at



Denk neu – innovative Betriebe erleben

Sei bei unserer neuen Veranstaltungsreihe dabei und wirf bei einem oder mehreren innovativen Betrieben einen Blick hinter die Kulissen.

Termine (jeweils von 14:30-17:00 Uhr)

Dienstag, 7. Mai 2024: Wurmhof Thaller (Oberhof 28, 3910 Zwettl)

Mittwoch, 15. Mai 2024: Biopilzzucht Reiser (Union 2, 2471 Rohrau)

Dienstag, 18. Juni 2024: Wurzers Erdbeeren, Heidelbeeren und Kürbishof (Bodensdorf 5, 3250 Wieselburg)

Donnerstag, 20. Juni 2024: Weinviertler Weinbergschnecke (Waidthal, 2060 Obritz)

Was erwartet dich?

- Inspirierende Betriebsbesuche
- Erfahrungsaustausch mit Betriebsführer:innen
- Inputs von Innovationsverantwortlichen
- Vielfalt der Produktionsschwerpunkte:

Dein Nutzen

- Gewinne neue Perspektiven für deinen Betrieb.
- Lerne von Erfolgsgeschichten
- Entdecke innovative Ideen für deine landwirtschaftliche Zukunft.
- Baue Netzwerke mit Gleichgesinnten und Expert:innen auf.

Kursbeitrag (pro Betrieb)

- 20,00 € Teilnahmebeitrag gefördert
- 75,00 € Teilnahmebeitrag ungefördert

Anmeldung unter: www.noe.lfi.at oder 05 0259 42302

Investitionsförderung

Förderperiode 2014-2022:

Alle Investitionsprojekte der Förderperiode 2014-2022 müssen bis spätestens **31.12.2024 fertiggestellt** und alle Zahlungsanträge bis spätestens 31.03.2025 eingebracht werden. Es handelt sich hierbei um Deadlines, die unbedingt einzuhalten sind.

Generell wird empfohlen, den Zahlungsantrag möglichst zeitnah zu stellen, damit die Auszahlung der Förderung nicht unnötig verzögert wird. Dies ist möglich sobald der Förderantrag bewilligt und das Projekt fertiggestellt ist.

Förderperiode 2023-2027:

Die Förderstelle hat mit der Durchsicht der Anträge vom Jahr 2023 begonnen. Falls weitere Angaben oder Unterlagen zu erbringen sind, wird dies über die Digitale Förderplattform DFP kommuniziert. Als Förderwerber bekommt man einen Hinweis per E-Mail, wenn es eine neue Nachricht in der DFP gibt. Um die Förderung erhalten zu können, ist jedenfalls eine Antwort auf die Nachrichten mit entsprechenden Unterlagen in der DFP erforderlich.

AB HOF 2024 – Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung - PRÄMIERUNGEN

Im Rahmen der AB HOF – Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung – wurde am 8. März 2024 die Siegerprodukte der diesjährigen Prämierungen ausgezeichnet. Die Auszeichnungen würdigen die herausragende Qualität und Vielfalt der bäuerlichen Erzeugnisse und unterstreichen die Bedeutung der Direktvermarktung für die heimische Landwirtschaft. In 8 verschiedenen Wettbewerben wurden insgesamt über 3.800 Spezialitäten aus ganz Österreich und den Nachbarländern eingereicht. Wir gratulieren folgenden Betrieben zum wohlverdienten Erfolg bei den Produktprämierungen:

SPECK-KAISER:

Sonstige Rohpökelwaren Wiesböck Josef, 2403 Wildungsmauer

DIE GOLDENE HONIGWABE:

Lindenblütenhonig Bio-Imkerei Brunner Berg – Mag. Fischer Holger, 2345 Brunn/G.

DAS GOLDENE STAMPLER:

Kirschbrand Auer Josef, 2522 Oberwaltersdorf
Wildobstbrand Auer Josef, 2522 Oberwaltersdorf

Hof- und Koppelfest – 110 Jahre LFS Obersiebenbrunn

Am Mittwoch, den **29. Mai 2024** findet

das **Hof- und Koppelfest**

„**110 Jahre LFS Obersiebenbrunn**“ statt.

- **Tag der offenen Tür** von 9 bis 12 Uhr
- **Rahmenprogramm** ab 13 Uhr (Schulheureriger, Tombola, Juniorfirmen der LFS Obersiebenbrunn, Kinderprogramm, Oldtimertraktoren, Ausstellung: Landtechnik, Hauswirtschaft)
- 14.00 Uhr Eröffnung (Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister)
- 14.30 Uhr Neueröffnung Hofladen
- 16.00 Uhr Vortrag von PD Dr. Gernot Bodner (Bodenschutz = Ertragssicherung)
- 17.00 Uhr Führung durch die Versuchsanlagen und Dämmerschoppen



Facharbeiterkurs 2024 auf der BBK Wr. Neustadt

Landwirtschaftliche Fachschulen für Berufstätige vermitteln Fähigkeiten und Kenntnisse, die zum Führen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes gebraucht werden. Nachdem im Jahr 2019 die Facharbeiterausbildung im zweiten Bildungsweg umfassend reformiert wurde, sind zum Antreten zur Facharbeiterprüfung Vorbereitungskurse im Ausmaß von 500 Stunden erforderlich. Für Personen mit fundierter landwirtschaftlicher Praxis bietet die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der LK-NÖ Vorbereitungslehrgänge im Ausmaß von 240 Stunden an.



Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Niederösterreich

In dem Lehrgang zum Facharbeiter Landwirtschaft erwartet die TeilnehmerInnen eine fundierte Ausbildung in den Fachbereichen Pflanzenbau, Tierhaltung, Betriebswirtschaft und Landtechnik. Der Fachbereich Landtechnik wird für alle Lehrgänge an der LK Technik Mold (1 Blockwoche) abgehalten.

Diese kompakte Ausbildungsform im Umfang von 240 Std ist eine ideale Lernvorbereitung für die anschließende Facharbeiterprüfung.

Der Lehrgang umfasst auch Zertifikate, wie den TGD - Arzneimittelanwender und den EU - Befähigungsnachweis für Tiertransporte. Das Ausbildungszertifikat des landwirtschaftlichen Facharbeiters ermöglicht zudem die Beantragung des NÖ- Pflanzenschutzsachkundeausweises.

Voraussetzung für die Aufnahme zum Lehrgang

- Absolvierung eines Aufnahmegesprächs
- Einschlägige praktische Tätigkeit im Ausmaß von etwa 4.000 Arbeitsstunden

Dieser Lehrgang enthält keinen bis wenig praktischen Unterricht, da diese praktischen Fertigkeiten Voraussetzung für die Aufnahme zu dem Lehrgang sind. Im Rahmen eines Aufnahmegesprächs wird festgelegt, ob die Interessent:innen die entsprechende Eignung (fundierte praktische Erfahrung) für die Teilnahme mitbringen. Diese Gespräche finden in der ersten Augustwoche 2024 statt.

Kursbeitrag:

EUR 950,- pro Person (gefördert) exklusive Skripten und Prüfungsgebühren

EUR 1.600,- pro Person (ungefördert) exklusive Skripten und Prüfungsgebühren

Anmeldung und Informationen:

Anmeldung: Anmeldeformulare sind online unter www.lehrlingsstelle.at zu finden

Anmeldeschluss: 21. Juni 2024; Tel: LFA NÖ, 05 0259 26403, E-Mail: lfa@lk-noe.at



Online-Infoveranstaltung

Mittwoch, 22. Mai 2024 um 19:30 Uhr

Anmeldung bis 19. Mai 2024 erforderlich!



Vorgesehene Termine:

Abendkurs, 2 Abende in der Woche, BBK Wr. Neustadt

1. Oktober 2024 bis 20. März 2025

21. Oktober bis 25. Oktober 2024, LK Technik Mold (Blockwoche)

AckerkulTOUR – zeig mir wie´s wächst!

Die Bäuerinnen im Gebiet Schwechat laden **ab 9. Juni 2024** zur **4. AckerkulTOUR** ein! Durch einen interaktiven und selbstständig begehbaren Lehrpfad mit Feldfrüchten und einer Rinderweide wollen wir Dir Landwirtschafts-Knowhow aus erster Hand vermitteln.

Ort: Moosbrunn
Kreuzung Neubachgasse – Wassergasse
Start: 9. Juni, 14 bis 18 Uhr

AckerKULTOUR
Zeig mir wie´s wächst!

Im Juni geht´s los

Die **AckerkulTOUR** wird am **Sonntag, den 9. Juni 2024** eröffnet. An diesem Tag begrüßen wir Dich nachmittags **von 14 bis 18 Uhr** bei ausgewählten Stationen mit regionalen und selbstgemachten Schmankerln und Informationen aus erster Hand.

Die Informationstafeln bleiben bis in den Herbst hinein auf den Feldern stehen. Du kannst die Tour also einfach dann begehen, wann es Dir am besten passt – gemeinsam mit Deiner Familie, Deinen Freunden und Bekannten oder Deiner Schulklasse.

Was erwartet Dich?

Fünf Ackerkulturen und heuer erstmalig eine Tierstation mit Rindern. Beim Durchspazieren entlang des Neubaches, der Wiesen und Ackerflächen kannst Du nicht nur die Kultur und den Entwicklungszustand der Pflanzen bestaunen, sondern erfährst durch liebevoll gestaltete Informationstafeln auch allerhand Wissenswertes über die Feldfrüchte selbst, den Anbau, die Ernte sowie die Verwendung. Die AckerkulTOUR ist für alle Altersgruppen ein Erlebnis, deshalb gibt es auch für die Kleinsten einiges zu entdecken: Anschauungsmaterial zum Greifen sowie einen QR-Code, der zu einem lehrreichen Video-Quiz führt.

Perfekt für einen Nachmittag

Die komplette Strecke ist ungefähr 1,2 Kilometer lang und befindet sich direkt neben dem Neubach.

Routenplan und Kontakt

Den Routenplan kannst Du jederzeit unter folgendem Link von der Website der Bäuerinnen herunterladen: <https://www.baeuerinnen-noe.at/bruck-leitha-schwechat+2500++1737215>



ERDBEERFELDER
DEMNÄCHST GEÖFFNET! (Infos auf Website & Facebook)

GUNTRAMSDORF Laxenburgerstraße

EBERGASSING Gramatneusiedlerstraße (neben SPAR)

GÖTZENDORF Mannersdorferstraße (gegenüber Golfclub)

AB HOF VERKAUF
TÄGLICH GEÖFFNET 9:00-18:00 UHR

GUNTRAMSDORF ERDBEERSHOP
Familie Willixhofer, Kirchengasse 8

ERDBEERVERKAUFSSTÄNDE
DEMNÄCHST GEÖFFNET! (Infos auf Website & Facebook)

EBREICHSDORF Lagerhaus

GÖTZENDORF gegenüber Billa

HIMBERG Kreisverkehr neben Spar

MÖDLING Guntramsdorferstraße vis a vis Wifi

MÜNCHENDORF Parkplatz Rosen Waibel

VÖSENDORF Schloßplatz Feuerwehr

HOTLINE: 0676/89 3231 52

Öffnungszeiten & Anfahrtspläne der Felder/Stände finden Sie unter www.schorn-erdbeeren.at oder facebook.com/schornerdbeeren

Sprechtage

	BBK Baden/Mödling	BBK Bruck/L.-Schwechat
SVS-Sprechtage Bezirksbauernkammern Eine Terminvereinbarung ist unbedingt notwendig: www.svs.at/beratungstage	Mo, 13. Mai 2024 Mo, 3. Juni 2024 Mo, 17. Juni 2024 8 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr	Do, 16. Mai 2024 Do, 6. Juni 2024 Do, 20. Juni 2024 8.30 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Rechtssprechtage:	Mo, 27. Mai 2024 Mo, 17. Juni 2024 BBK Bruck nur nach vorheriger Vereinbarung!	von 9 – 12 Uhr in der BBK Baden/Mödling
Steuersprechtage:	Fr, 17. Mai 2024 Fr, 21. Juni 2024	von 9 - 12 Uhr in der BBK Wr. Neustadt
Forstsprechtage:	Jeden zweiten Montag (gerade KW) von 8 bis 12 Uhr	Mittwochs von 9 bis 12 Uhr Eine tel. Terminvereinbarung ist erforderlich! 0664/6025924314
Sprechtage LAbg. Bgm. Otto Auer	Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!	

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammer Bruck/L.-Schwechat, Raiffeisengürtel 27, 2460 Bruck/L., Tel.: 05 0259 40300, Fax: DW 40399

E-Mail: office@bruck.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/bruckschwechat

Bezirksbauernkammer Baden/Mödling, Pfaffstättner Straße 3, 2500 Baden, Tel.: 05 0259 40200, Fax: DW 40299, E-Mail: office@baden.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/baden

Redaktion: Kammersekretär DI Bernhard Scharf, **Redaktionssekretariat:** Eva Griefsmüller

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Eva Griefsmüller, Tel.: 05 0259 40302

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen





Rinderschau Pottenstein

Fam. Winzer, Wagenhofstrasse 44, 2534 Alland

2. Juni 2024



Programm:


9:00 Uhr Hl. Messe mit Pater Sebaldus Mair
anschließend Tiersegnung

11:00 Uhr Radio NÖ Frühschoppen
Blasmusikkapelle Altenmarkt/Triesting
Heubod'n Bläs

13:00 Uhr Gebietsrinderschau & Rassenpräsentation
Bambiniwettlauf
Vorführwettbewerb der Jungzüchter



Mitmachstationen für Groß und Klein
Hüpfburg

Besuch der Milchkönigin 
Milchbar und Käseverkostung
Maschinenausstellung
Bauernhofeis
Gewinnspiel (Zuchtkälber, uvm.)

Veranstalter: RZV Pottenstein, Obmann Hannes Steiner, ZVR-Zahl 318113219
Der Reinerlös dient zur Förderung der Rinderzucht und den Jungzüchtern im Bezirk Baden.



ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT:

Für eine selbstbestimmte Waldbewirtschaftung – gegen eine EU-Politik der Bevormundung!



openPetition

1

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

2

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

3

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

4

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

5

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

6

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

7

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

8

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

9

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

10

Vorname, Familienname _____ Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____
 E-Mail-Adresse _____

Datenschutzerklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf www.openpetition.eu als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

Hinweis

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diesen Sammelbogen **bis zum 17.06.2024** einscannen oder fotografieren und hochladen auf <https://www.openpetition.eu/ingang>

